Kreisliga

TTC Karsau II : SV Eichsel II
Mittwoch, 07.12.2022, 20:00 Uhr

Punkteteilung zwischen dem TTC Karsau II und dem SV Eichsel II

Jubel herrschte am Mittwochabend, als das Schlussdoppel Soldo / Weissenberger nach ca. 3 Stunden den Matchball für den SV Eichsel II im Spiel der Kreisliga verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TTC Karsau II. Das Heimteam konnte im 6. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 34:28) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an den TTC Karsau II gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TTC Karsau II nun ein Punkteverhältnis von 9:3 in der Tabelle auf, während der der SV Eichsel II 5:7 Punkte hat.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Honold / Blattmann nach einer 2:0-Führung gegen Rütschlin / Höferlin. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Ohne Satzgewinn für Bayraktar / Hettmann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Soldo / Weissenberger. Reinauer / Markoni überzeugten im Match gegen Hörth / Dickhaut, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Ausreichend spielerische Mittel hatte Friedrich Honold letztlich parat, um sich gegen Tobias Weissenberger durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Unglücklich war Mehmet Bayraktar in der Partie gegen Danijel Soldo, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Dominik Blattmann und Rainer Höferlin, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war nichts für schwache Nerven. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Gerd Reinauer bei seiner 1:3-Niederlage von Ralf Rütschlin dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Beim 3:0-Erfolg gelang es Alexander Markoni den Gastspieler Tom Dickhaut in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nur einen Satz verlor Kai Hettmann bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Jürgen Hörth und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Friedrich Honold das Match gegen Danijel Soldo und gewann in vier Sätzen. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Mehmet Bayraktar bei seinem 3:1 gegen Tobias Weissenberger doch überlegen. Dominik Blattmann versäumte es hingegen mit einem 1:3 gegen Ralf Rütschlin, einen Punkt für sein Team zu holen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Gerd Reinauer das Match, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte eigentlich als deutlicher Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Rainer Höferlin abgab und eine Niederlage kassierte. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Jürgen Hörth zunächst nicht gut aus, so gewann Alexander Markoni im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Kai

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.12.2022 (08:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Hettmann gegen Tom Dickhaut. Hierbei überließ Hettmann seinem Gegner lediglich 7 Punkte im gesamten Spiel. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Honold / Blattmann dann die Begegnung mit 1:3 gegen Soldo / Weissenberger abgaben und eine Niederlage kassierten. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Karsau II nun ein Punktekonto von 9:3 Punkten auf, während der SV Eichsel II vor dem nächsten Spiel, das am 04.02.2023 gegen den FC Bad Säckingen II ansteht, 5:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Karsau II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 28.01.2023 gegen den SV St. Blasien II.

Statistik:

TTC Karsau II

Doppel: Honold / Blattmann 0:2, Bayraktar / Hettmann 0:1, Reinauer / Markoni 1:0

Einzel: F. Honold 2:0, M. Bayraktar 1:1, D. Blattmann 0:2, G. Reinauer 0:2, A. Markoni 2:0, K. Hettmann 2:0

SV Eichsel II

Doppel: Soldo / Weissenberger 2:0, Rütschlin / Höferlin 1:0, Hörth / Dickhaut 0:1

Einzel: D. Soldo 1:1, T. Weissenberger 0:2, R. Rütschlin 2:0, R. Höferlin 2:0, J. Hörth 0:2, T. Dickhaut 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.12.2022 (08:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").